

CDU

Fraktion im Rat der Gemeinde Selfkant

E 13309 WVB

Höngen, 12. März 2009

*Bürgermeister Herbert Corsten
Rathaus
52538 Selfkant-Tüddern*

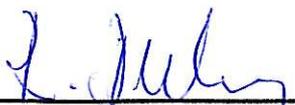
*Betr.: Antrag der CDU-Fraktion zur Einrichtung von regelmäßigen Gesprächen
mit der Selfkantjugend
Bezug: Beiliegender Antrag der Jungen Union*

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

*der beiliegende Antrag der Jungen Union wurde von der gestrigen
Mitgliederversammlung des Gemeindeverbandes der CDU einstimmig unterstützt.
Die CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Selfkant schließt sich diesem Ansinnen an
und bittet Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, um rasche Realisierung.
Auch begrüßen wir es ausdrücklich, wenn Sie alle Fraktionen im Rat über die
Wünsche und Ideen der Jugendlichen unterrichten würden.
Es wäre auch denkbar, dass Vertreter der Fraktionen an diesem Gespräch
teilnehmen würden, um so eine Umsetzung zu unterstützen.*

Für Ihre Unterstützung schon jetzt herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

*gez. 
(Fraktionsgeschäftsführerin)*

Antrag der Jungen Union
Gemeindeverband Selfkant
zur CDU Gemeindeversammlung
am 11. März 2009

Einführung von Jugendgesprächen mit dem Bürgermeister

Zurzeit haben Jugendliche im Selfkant keine Möglichkeit ihre Anliegen direkt in der Gemeinde vorzubringen.

Und es ist nicht so, dass sie keine Vorschläge und Ideen hätten- das Gegenteil davon ist der Fall!

Jugendliche wollen gefragt und miteingebunden werden bei Themen in der Gemeinde, die sie betreffen. Sei es bei der Planung von Sportplätzen, der Renovierung von Jugendheimen oder bei der Veranstaltung von Feierlichkeiten in der Gemeinde, Jugendliche haben oftmals klare Ideen und Vorstellungen, die zur besseren Durchführung beitragen können.

Daher fordern wir, die Junge Union Selfkant einen besseren Austausch von Jugendlichen und der Gemeinde. Mit der Einführung von Jugendgesprächen mit dem amtierenden Bürgermeister der Gemeinde Selfkant soll dies realisiert werden. Diese Gespräche sollten mindestens zwei Mal pro Jahr stattfinden und alle jungen Leute im Alter zwischen 16 und 25 Jahren sollten dazu eingeladen werden. Bei diesen Gesprächen sollen aktuelle und noch anstehende Projekte, die Jugendliche betreffen, in der Gemeinde angesprochen werden und alle jungen Leute sollten die Möglichkeit haben, ihre Idee vorzubringen.

Durch diesen regen Austausch können beide Seiten, Politik und Jugend in unserer Gemeinde, profitieren. Denn unsere Gemeinde soll weiterhin ein lebenswerter Ort bleiben, in dem sich alle Generationen wohl fühlen können.

Der JU Gemeindeverband